

Spiel mit der Illusion

„Basilios Magisches Wien“ beim Riesenrad:
Der Prater ist um zwei Attraktionen reicher.



© Studio Huger (2)

Vienna Airlines. Mit Hydraulik-Technologie fünfmal pro Stunde einen Flug über die Dächer Wiens.

Zauber und Fliegerei. Pünktlich zum Schulanfang wurden in „Basilios Magischem Wien“ am neugestalteten Riesenradplatz die Flugsensation „Vienna Airlines“ und die faszinierende Zauberwelt „Miraculum“ eröffnet.

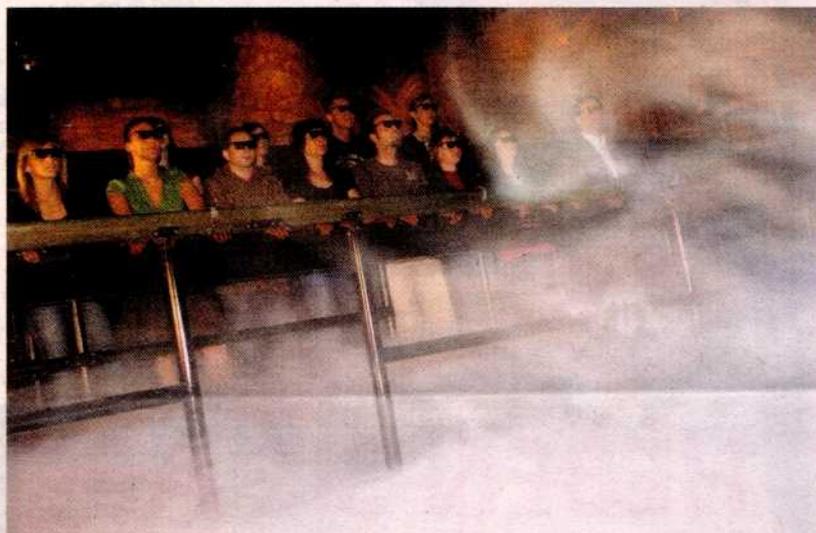
Fluggerät schon 1816 installiert

Mit der „Vienna Airlines“ wird eine Tradition fortgesetzt, da bereits im Jahre 1816 ein lenkbares Flugzeug die Praterbesucher ins Staunen versetzte. Mit dem „Praterspatz“ wurde 1909 ein Fluggerät installiert, das sich bei den Wienern größter Beliebtheit erfreute. Auch die „Vienna Airlines“, die fünfmal pro Stunde zu einem Flug über die Dächer Wiens einlädt, verspricht Dank modernster Hy-

draulik-Technologie, perfekter Animation und realistischen Wind- und Toneffekten ein Klassiker zu werden.

Magische Lektion mit 5D-Projektion

Ebenso unvergesslich dürfte ein Besuch des neuen „Miraculum“ werden, wo Sagen und Märchen mit Hilfe digitaler 3D-Projektion und sensorischen Elementen sowie Wind- und Wasser-Effekten lebendig werden. Basilio Calafatti Junior erteilt in einer Magischen Universität Lektionen in Magie und entführt in die spannende Geschichte Wiens. Im ersten Wiener Zaubertheater verschwimmen mittels Ausstellungsstücken und Zaubertricks für die Besucher die Grenze zwischen Illusion und Wirklichkeit.



Miraculum. Hier nehmen die Prater-Besucher Sagen und Märchen – im wahrsten Sinn des Wortes – mit all ihren Sinnen wahr.